

Hügel bei Junkersdorf

Wenn ich bei meinem Freund Mathias in Junkersdorf war, dann sind wir viel in der dortigen Landschaft im Sandsteinkeuper des Baunachtals unterwegs gewesen. Vom Hang nach Altenstein hat man einen herrlichen Blick auf das Baunachtal und der „Hügel“, wohl ein Zeugenberg mit einer Kappe aus Rhätsandstein, fällt einfach auf. Irgendwann habe ich das SW-Foto gemacht und jetzt wieder ausgegraben:



Ich bin wie üblich vorgegangen, zuerst mit einer Bleistiftzeichnung:



Einer Tuschezeichnung:



und dann die Farbausführungen. Fasziniert hat mich die Vielfältigkeit des Motivs, das schon als technisch eher schlechtes SW-Foto einen gewissen Zauber ausübt. Der erste Versuch in Acryl auf Leinwand 30x40 gerät expressionistisch, vor allem wegen der dicken schwarzen Konturierung:



Der zweite Versuch mit Acryl auf Karton verzichtet auf jegliche Dreidimensionalität, fast schon eine Abstraktion der Landschaft, insbesondere durch die reinen, leuchtenden Farben. Der weiße

Böschungrand unten im Zentrum, wirkt fast wie eine Landstraße, ist aber ein Artefakt um, zusammen mit den dicken schwarzen Rändern die Farben besser leuchten zu lassen.



Mit dem Aquarell rutscht das Motiv ins Naive und schließt die Serie:

